

Flurnummer 428, Pullach i. Isartal



Flurnummer 428, Pullach i. Isartal - Bestand Juli 2022



Bestand der Biotop- und Nutzungstypen nach der Biotopwertliste der BayKompV

Bestand der Biotop- und Nutzungstypen nach der Biotopwertliste der BayKompV

- G12 Intensivgrünland brachgefallen (5 WP)
- G215 mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen (7 WP)
- G4 Trittrassen/Trampelpfad (3 WP)
- K11 Artenarme Säume und Staudenfluren (4 WP)
- K122 mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer - mäßig trockener Standorte (6 WP)
- B116 Gebüsche stickstoffreicher ruderaler Standorte (7 WP)
- B13 stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium (6 WP)
- B311 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwieg. gebietsheimischen, standortgerechten Arten - jung (5 WP)
- B312 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwieg. gebietsheimischen, standortgerechten Arten - mittel (9 WP)
- L312-9180 Schluchtwälder mittlere Ausprägung (12 WP)
- V31 versiegelte, wasserundurchlässige Rad-/Fuß- und Wirtschaftswege (0 WP)
- V32 befestigte, wasserdurchlässige Rad-/Fuß- und Wirtschaftswege (1 WP)

Sonstige Planzeichen

- Flurgrenzen/Flurnummer
- FFH-Gebiet Oberes Isartal
- Bearbeitungsgebiet



Zaunwinde als Brachezeiger, junge Bäume wandern ein



Kratzbeeren als Brachezeiger



Einzelbaumreihe jung mit Brennesseln als Unterwuchs



intakter Saum mit *Betonica officinalis*



Pfad mit Trittrassen, Waldrand, Grünlandbrache artenarm

Gemeinde Pullach im Isartal/ LH München

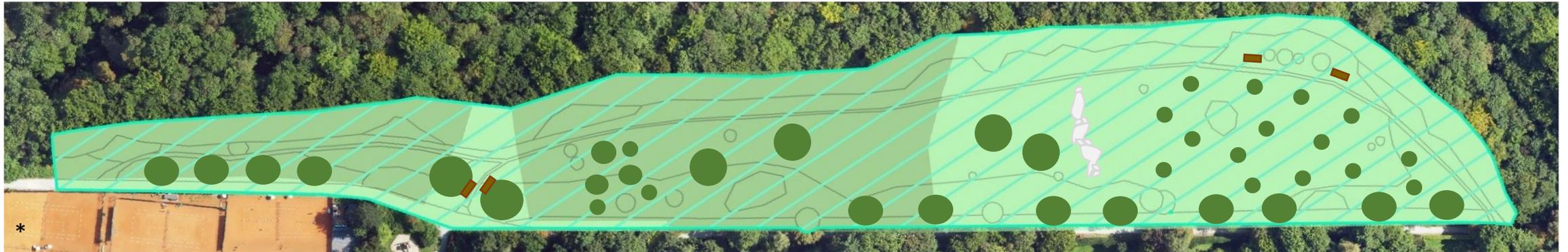
Flurnummer 428
Gemarkung Pullach i. Isartal
Gemeinde Pullach i. Isartal

Bestand nach Biotopwertliste der BayKompV

Bearbeitung:
Dipl. Ing. Angelika Ruhland, Freising
01. Juli 2022

M 1: 1000

Flurnummer 428, Pullach i. Isartal – Entwicklungsszenario



Entwicklung einer Obstbaumreihe

Entwicklung Waldsaum

Anlegen einer Streuobstwiese

Erhöhung der Erholungseignung
+ Umweltbildung

Offenlandschaft
Parkartige Landschaft

Entwicklung zu blütenreichen Magerwiesen
Artenschutzmaßnahmen
Wiederherstellung der Allee durch gezielte Pflege und Neupflanzung
Erhöhung der Erholungseignung + Umweltbildung



* Anzahl und Position sind beispielhaft gewählt. Ein genauer Pflanzplan sowie Lageplan für Bänke und Tafeln sind im weiteren Verlauf abzustimmen und zu entwickeln

Flurnummer 428, Pullach i. Isartal – Pflanzempfehlungen

Pflanzempfehlungen - Gehölzarten:

Wald je nach Kleinstandort aus

- Stieleichenbestand mit Hainbuche im Nebenbestand
- Edellaubholzbestand mit Winterlinde im Nebenbestand

Optional:

- 1) Bergahornanflug mit Bergahorn ergänzen und eine Nebenbaumart
z.B. Hainbuche, Feldahorn, Sommerlinde
- 2) Vogelkirschenbestand mit z.B. Winterlinde im Nebenbestand

Waldrandinnensaum:

- Kornelkirsche
- Kreuzdorn
- Eingriffeliger Weißdorn
- Roter Hartriegel
- Gemeiner Schneeball

Außensaum:

- Schwarzdorn
- Pfaffenhütchen
- Rote Heckenkirsche
- Hundsrose

Obstgehölze, z.B. Wildapfel oder Wildbirne